

Sehr geehrte Mitstudenten des Fachschaftsrates der FGSE OVGU,

ich wende mich heute mit einem ernstem Problem an euch. Dieses Problem betrifft eigentlich alle Pädagogischen Studiengänge, insbesondere aber die Studiengänge Bachelor Berufsbildung und den Master Lehramt an Berufsbildenden Schulen.

Derzeit ist in diesen Studiengängen die Organisation vollkommenes Chaos ausgebrochen. Wie ihr evtl. wisst, sind diese Studiengänge aufgrund des Abkommens der Uni Magdeburg und der Uni Halle bezüglich der Lehramtsausbildung eher Pilot- also wirklich integrierte Studiengänge. Dadurch treten massive Probleme in diesen Studiengängen auf die ich hier kurz erläutern möchte:

1. Die Studiengänge sind teilweise nicht akkreditiert, was zur Folge hat, dass unser Bachelor/Master an anderen Universitäten bzw. bei Arbeitgebern evtl. gar nicht anerkannt wird. Des Weiteren wurden bei einigen von uns auch aufgrund der Akkreditierungsverfahren mitten im Studium mal eben neue Modulhandbücher veröffentlicht wodurch sich unser Studium verzögert.
2. Die Organisation des Studienganges lässt stark zu wünschen übrig. Sehr viele Überschneidungen der Module, manche existieren so gar nicht mehr und auch 3 Prüfungen an einem Tag sind keine Seltenheit. Dies hat zur Folge, dass ein Abschluss nach der Regelstudienzeit beinahe unmöglich gemacht wird. Dies ist verlorene Zeit die auch viel bares Geld bedeuten kann.
3. Das Modul "Didaktik und Curriculum" wurde nun seit 3 Jahren nicht mehr angeboten ist aber für pädagogische Studiengänge absolut notwendig. Was das bedeutet brauch ich euch ja nicht weiter zu erläutern denke ich.
4. Die Kündigungswelle in der FGSE ist ein weiteres Problem. Herr Seidel, der für das Modul "Didaktik und Curriculum" eigentlich zuständig war (auch wenn er es schon seit 3 Jahren nicht mehr angeboten hat) hat ebenfalls gekündigt. Damit stellt sich uns die Frage ob dieses Modul überhaupt noch abschließbar ist.
5. In der FGSE will sich niemand für uns verantwortlich fühlen. Jeder schiebt die Verantwortung an wen anderes weiter und keiner hat eigentlich einen Plan von überhaupt etwas. Unser Prüfungsamt (Frau Pietrulla) ist mittlerweile auch einfach nur noch überfordert, was durch die Umstände allerdings auch verständlich ist. Frau Pietrulla möchte soweit wir erfahren haben im nächsten halben Jahr wohl ebenfalls kündigen, was die Situation nicht wirklich verbessert.

Die Lehramtsstudenten haben via Facebook bereits eine Protestgruppe gegründet und da ihr die Stimme der Studenten seid, hoffen wir auf eure Unterstützung. Geplant sind folgende Schritte:

- euch kontaktieren ;)
- Inanspruchnahme der kostenfreien Rechtsberatung, was wahrscheinlich auf ein Verfahren hinausläuft
- Gespräch mit dem Dekan der FGSE
- Gespräch mit dem Rektor der Universität

Für weitere Ideen sind wir gerne offen. Fakt ist, es muss sich an der FGSE grundlegend etwas ändern. Wir sind nicht mehr dazu bereit alles auf uns sitzen zu lassen und Jahre unseres Lebens zu verschwenden. Bitte kontaktiert uns per Mail (also in dem Fall wäre das wohl meine Mail-Adresse ;) ) oder über unsere Facebook gruppe: <https://www.facebook.com/groups/273175129450225/>

Mit freundlichen Grüßen Timo Brunck stellvertretend für die Protestbewegung der Lehramtsstudenten der OVGU